

Datenschutzerklärung der Region Hannover für Beteiligte in Beteiligungsverfahren gemäß § 14 Abs. 2 NNatSchG (Beteiligung der Öffentlichkeit)

Vor dem Erlass von Schutzgebietsverordnungen nach § 16 Abs. 1 NNatSchG (Naturschutzgebiete) oder § 19 Abs. 1 NNatSchG (Landschaftsschutzgebiete) ist den Beteiligten gemäß § 14 Abs. 2 NNatSchG Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Eine bei der Region Hannover eingereichte Einwendung kann personenbezogene Daten enthalten wie Name und Adresse der Einwendenden und ggf. weitere Informationen, z.B. Informationen über Eigentum an einem Grundstück, einer Anlage oder einem Nutzungsrecht. Die Region Hannover verarbeitet diese Daten im Rahmen des Beteiligungsverfahrens. Sie ist die für das Verfahren und die Entscheidung zuständige Behörde. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist § 3 Satz 1 des Nds. Datenschutzgesetzes.

Ohne Speicherung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten können die Einwendungen nicht bearbeitet und berücksichtigt werden.

Personenbezogene Daten von Einwendenden, die sich in Verfahren geäußert haben, werden Bestandteil der Verfahrensakte und werden mit dieser dauerhaft aufbewahrt, sofern das Vorhaben nicht aufgegeben oder beendet wird und die Akte nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist vernichtet werden kann.

Weitergabe von Daten

Über die Einwendungen und den Erlass der Verordnung entscheidet die Regionsversammlung in öffentlicher Sitzung, die Drucksachen sind öffentlich und werden im Internet anonymisiert bereitgestellt. Bei Klage- und Normenkontrollverfahren wird die Verfahrensakte an Gerichte und Beteiligte weitergegeben. Außerdem hat gemäß § 3 Abs. 1 des Umweltinformationsgesetzes (UIG) jede Person grundsätzlich Anspruch auf freien Zugang zu Umweltinformationen. Der Zugang kann auch durch Akteneinsicht oder in sonstiger Weise eröffnet werden.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Speicherung von personenbezogenen Daten

Sie können die Region Hannover, als verantwortliche datenverarbeitende Stelle, postalisch unter Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover kontaktieren. Außerdem können Sie den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover unter Datenschutz@regionhannover.de kontaktieren.

Folgende Rechte können geltend gemacht werden:

- Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 der Datenschutzgrundverordnung)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (unter den Voraussetzungen der Art. 16 und 17 der Datenschutzgrundverordnung)
- Einschränkung der Verarbeitung (unter den Voraussetzungen des Art. 18 der Datenschutzgrundverordnung)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (unter den Voraussetzungen des Art. 21 der Datenschutzgrundverordnung)

Darüber hinaus können Sie bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz ein Beschwerderecht geltend machen.